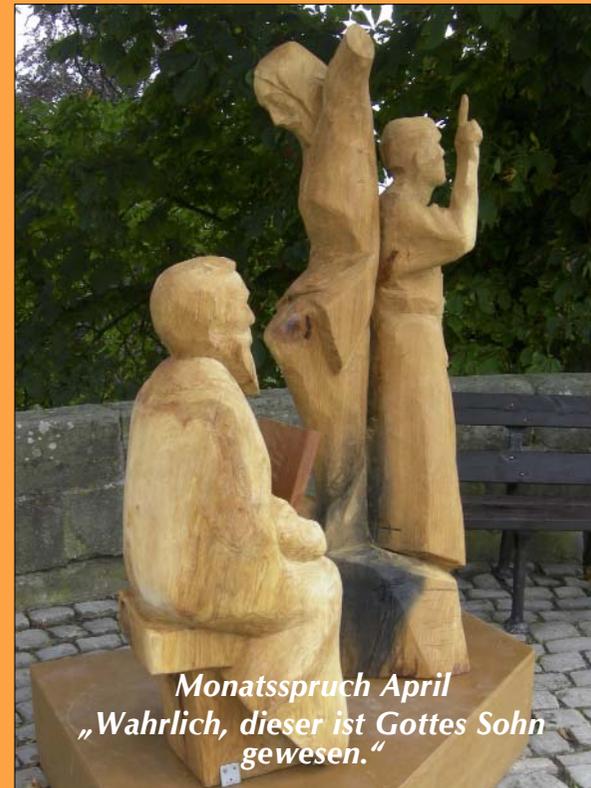


Lainecker Gemeindebrief

April / Mai 2015

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



Monatsspruch April
*„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn
gewesen.“*

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Kirchbauverein	4
Jahreshauptversammlung	5
Neue Spielgruppe	6
Kirchenvorstand tagt	7
Spenden 2014	8
Spenden - Aktionen	9
Unsere Konfirmanden	10
Fahrt nach Nördlingen	12
Ausflug Vierzehnheiligen	13
Prag und Kuttenberg	14
Fahrt nach Pilsen	15
Ehrung Mitarbeiter	16
Geburtstage	17
Kasualien	17
Firmen in Laineck	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 epiphaniaskirche-laineck@gmx.de www.epiphaniaskirche.de
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	Sparkasse Bayreuth: BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
Gabekonto	VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir laden herzlich ein:

Kinderchor „Emotion-Kids“ Chor „Emotion“ Coro vocale	Dienstag, 18 - 19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80 Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Heike Nitsche Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Hauskreise	Dienstag, 20 Uhr, 14-tägig, Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19:30 Uhr, 14-tägig, Denkmalstr. 11, Erika Wening
Bibelgespräch	Dienstag, 19:30 Uhr, Epiphaniaskirche, alle sechs Wochen, Pfr. Gottfried Lindner und Team, 12. Mai
Jugendgruppe	Freitag, 16 - 17:30 Uhr, Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Jungbläser Posaunenchor	Donnerstag, 18 - 19:30 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35 Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	Erster Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, 6. Mai Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99009200
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Spielkreis (3-12)	25.4;23.5; 10-15 Uhr, Christiane Walther-Kühner 0178/2809849
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 14.4. „Osterfreude tanzen“; 19.5. „Frühlingstänze“
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66

Bild auf der Titelseite: privat von G. Lindner, Skulptur in Tschechien

Liebe Lainecker!

Dass Jesus einmal gelebt hat - daran zweifelt fast niemand. Doch dass er Gottes Sohn war, das stellen viele in Frage. Es ist ja auch eine gewaltige Herausforderung für unseren Glauben, dass ausgerechnet dieser Jesus von Nazareth Gottes Sohn sein soll, und dann noch der einzige und einmalige. Überhaupt: wieso hat es Gott nötig, einen Sohn in die Welt zu schicken, hätte er nicht ganz andere Möglichkeiten, seinen Willen kund zu tun? Wir Christen glauben: Gott hat diesen Weg gewählt, um uns zu helfen und um seine Liebe zu zeigen.

Die Geschichte Jesu spricht für sich selbst

Doch wir brauchen die Geschichte Jesu nicht zu verteidigen oder beweisen, denn sie spricht für sich. Jesus musste sich nicht selbst anpreisen oder auf sich hinweisen. Menschen, die ihn erlebt haben, wurden gewiss: er ist der Sohn Gottes. Das begann schon kurz nach seiner Geburt, als der alte Simon Jesus sah und im Tempel bekannte: „Nun haben meine Augen den Heiland gesehen.“ Später hört Johannes der Täufer die Stimme: „Das ist mein lieber Sohn!“ Auch Petrus, der Jesus sehr gut kennenlernte, ruft aus: „Du bist Gottes Sohn.“ Schließlich spricht der römische Soldat unter dem Kreuz, der ihn leiden und langsam sterben sieht: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“

Natürlich kann man das alles in Frage stellen. Vielen Christen geht es allerdings wie mir. Das Zeugnis von Jesus hat mich überzeugt und tut es immer wieder neu. Auch die kritischen Fragen bewegen mich und fordern mich heraus. Doch erneut kann ich über Jesu Worte staunen, über seine Bilder vom Vater im Himmel, über sein Leben und ich werde gewiß: **das war und ist und wird der Sohn Gottes sein**. Er selbst lädt uns ein: „Suchet mich, so werdet ihr mich finden!“ Und ich bin überzeugt, wer ihn wirklich sucht, wird ihn finden und ihn als Sohn Gottes erkennen.

Der Theologe Reinhard Ellsel spitzt seine Erkenntnisse über Jesus zu: „Wirklich, ich kenne einen, der verzichtete auf alle Macht, auf das Glück der Erde, auf eine Frau. Der verzichtete darauf, seinen Willen durchzusetzen; verzichtete auf sein Recht. Er starb einen elenden Tod. Wirklich, von dem wird gesprochen werden bis an das Ende aller Tage. Und dann spricht er.“

Monatsspruch April

Wahrlich,
dieser ist
Gottes
Sohn
gewesen.

Matthäus 27, 54

Ihr Pfarrer



Kirchbau rückt näher

Jahreshauptversammlung, Mittwoch 20. Mai 2015 mit Dekan Peetz

Der Kirchbauverein wird im Mai vier Jahre alt und hat jedes Jahr über 20.000 Euro gesammelt. Vielen herzlichen Dank den vielen Unterstützern! Vielleicht erreichen wir noch in diesem Jahr die 100.000 Euro-Marke. Ich würde mir das wünschen.

Brauchen wir überhaupt eine neue Kirche in Laineck?

Nach wie vor höre ich noch Stimmen, die einem Neubau kritisch gegenüberstehen. Ich vermute, dass sie ein anderes Bild von „Kirchbau“ haben, als das, was wir anstreben. Uns geht es nicht um einen Kirchbau im großem Stil. Das ist in unserer Zeit nicht gefragt. Wir wollen neue, moderne Räume schaffen und dabei am bisherigen bewährten Raumprogramm anknüpfen. So sollen z.B. wie bisher im Gottesdienstraum nicht nur Gottesdienste, sondern auch andere Veranstaltungen möglich sein.

Genügt nicht eine Kirche für die katholische und evangelische Gemeinde?

Auch dieses Argument höre ich öfters. Natürlich haben wir auch diese Möglichkeit reflektiert. Doch jeder, der die beiden Gemeindestrukturen etwas genauer kennt, weiß, dass eine so dichte Zusammenarbeit nur denkbar wäre unter großen Einschränkungen für beide Seiten. In unserem Gottesdienstraum findet z.B. täglich mindestens eine Veranstaltung statt, die man nicht einfach in die katholische Kirche verlegen könnte. Das Konzept des Neubaus sieht diese multifunktionalen Möglichkeiten des Kirchenraumes vor. Wir planen einen Kirchbau der Zukunft, der der Vielfalt von kirchlichen Angeboten Rechnung tragen soll.

Die Kirche hat genug Geld, warum müssen die Lainecker so viel spenden?

Die Bayerische Landeskirche hat 1.539 Gemeinden und über 2.000 Kirchen, die erhalten, renoviert und erneuert werden müssen. Deshalb gibt es für einen Kirchneubau und für Renovierungen Richtlinien, die dafür sorgen, dass die Kirchensteuergelder gerecht verteilt werden. Es genügt also nicht der Wunsch nach einem Neubau. Die Gemeinde muss über ihr Gemeindeleben Auskunft geben und deutlich machen, dass diese neuen Räume dringend gebraucht werden und auch genutzt werden. Außerdem wird ein Eigenanteil von 25-50% der Gesamtsumme von allen Gemeinden erwartet.

Gibt es nicht schon genug Kirchen in Bayreuth?

Gewiss gibt es in Bayreuth verhältnismäßig viele evangelische Kirchen in allen Stadtteilen. Dort, wo sich kirchliche Räume befinden, entwickelt sich auch in der Regel geistliches Leben. Wir haben genug große Kirchenräume. Doch selbst im

Gemeindegebiet der Ordenskirche wurde kürzlich ein kleines Gemeindezentrum mit Kirchenraum an der Eubener Straße für das Hussengut eingeweiht, weil eben neben den Großkirchen die geistlichen Stadtteilzentren gefragt und angenommen werden. Gerade die Lainecker Epiphaniengemeinde hat in den letzten 43 Jahren ihrer Eigenständigkeit gezeigt, dass sie als kleinste evangelische Gemeinde in Bayreuth doch viel Beeindruckendes zu bieten hat.

Freuen auf die neue Kirche

Ich lade Sie ein, sich auf unsere „neue“ Kirche zu freuen. Kollegen mit einer neuen Kirche haben mir erzählt, dass solch ein Neubau unerwartete Möglichkeiten eröffnet und auch fernstehende Menschen anspricht.

Spendenstand Kirchneubau

Jahreshauptversammlung am 20. Mai 19 Uhr

Bereits jetzt möchte ich Sie alle herzlich zur Jahreshauptversammlung einladen. Unser **Dekan Hans Peetz** wird zu uns kommen. Er soll einen möglichen Zeitplan für eine Architekturausschreibung und für den Baubeginn vorlegen.

Außerdem gibt es den Jahresbericht, Kassenstand, die Rechnungsprüfung, Entlastung des Vorstandes, einen kurzen Bericht von den Fahrten des Bauausschusses und vieles mehr.

ca. 250.000 €

Beitrag der Gemeinde

125.000 €

Bauplanung beginnt

90.000 €

1.3.2015

80.000 €

1.12.2014

70.000 €

1.9.2014

60.000 €

1.5.2014

50.000 €

1.9.2013

40.000 €

1.5.2013

30.000 €

1.1.2013

25.000 €

1.9.2012

15.000 €

1.5.2012

Gründung des Kirchbauvereins

3.5.2011



Inklusive Spielgruppe **Diakonie Bayreuth**

Seit vielen Jahren bietet der Ambulante Beratungs- und Servicedienst (ABS) der Diakonie in Bayreuth einmal im Monat eine inklusive Spielgruppe an. Ab April wird diese Spielgruppe in Kooperation mit der Evangelischen Epiphaniaskirche in Laineck stattfinden.



Zielgruppe sind alle Kinder, die an einem Samstag im Monat miteinander spielen, kochen und Spaß haben möchten. Das Alter spielt keine Rolle. Pfarrer Gottfried Lindner wird uns an diesem Tag auch besuchen und mit uns singen, beten und spielen. Die Gruppe wird von **Christiane Walther-Kühner** organisiert. Sie ist Heilerziehungspflegerin, Mutter von fünf Kindern und Laineckerin. Außerdem gehören nebenamtliche Helfer und eine junge Frau im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) zum Team. Natürlich sind ehrenamtliche Unterstützerinnen jederzeit willkommen.

Einmal im Monat am Samstag von 10 - 15 Uhr

Die Gruppe findet jeweils von 10 bis 15 Uhr in den Räumen der Epiphaniaskirche und dem Kirchengelände statt. Es entsteht ein kleiner Unkostenbeitrag von 4,50 Euro für das erste Kind einer Familie, für jedes weitere Kind 2,50 Euro. Außerdem jeweils 1 Euro für den Einkauf der Lebensmittel, da wir gemeinsam das Mittagessen zubereiten werden.

Bitte melden Sie sich jeweils bis Freitag unter der Telefonnummer: 0178/2809849 an.
 Termine: jeweils letzter Samstag im Monat:
25. April;
23. Mai; 27. Juni
und 25. Juli 2015



Kirchenvorstand: Gemeinsames Wochenende

Von Freitag bis Sonntagmittag quartierten sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes im Waldheim in Weißenstadt ein. Nach dem Abendessen gab es zunächst einen persönlichen Austausch am Kaminfeuer mit der Frage: „Wie geht es mir?“. Am Samstagvormittag begleitete uns der Klinikseelsorger Johannes Neugebauer (siehe Bild) und reflektierte mit uns das schwierige Thema: „Die Bedeutung des Glaubens und der Seelsorge bei Schwerstkranken und Sterbenden.“ Es entwickelte sich ein intensives Gespräch und am Ende hätten wir gerne noch mehr Zeit gehabt. Am Nachmittag wanderten wir nach Weißenstadt zu einer Führung in der St. Jakobus Kirche, mit Einstieg in einen Stollen von Bergkristallen, durch das Museum einer alten Drogerie und in die Sack's Destille für feine Spirituosen aus dem Fichtelgebirge. Nach dem Abendessen gab es noch ein zweites Thema: „Neue Visionen für die Arbeit mit jungen Menschen in unserer Gemeinde.“ Bei diesem Gespräch fungierte Udo Hacker als Gesprächsleiter, außerdem begleitete uns die Jugendreferentin Kerstin Schröter. Am Sonntag fuhren wir zu einem Gottesdienst nach Röslau, anschließend gab es noch eine kurze Kirchenvorstandssitzung.

Gottfried Lindner



Von links nach rechts:
 Udo Hacker, Martina Reul, Ulrike Szech, Gottfried Lindner, Klaus Polster, Hans Pöhlmann, Claudia Frosch, Rita Seiler, Harald Rampitsch, Johannes Neugebauer (Referent, Klinikseelsorger), Martin Dörnhöfer, Christine Schmidt (nicht dabei), Norbert Gebhardt und Sebastian Hayen

Spenden 2014

Auch in diesem Jahr stieg das Spendenaufkommen gegenüber den Vorjahren. Das liegt vor allem an dem guten Spendenertrag für den Kirchneubau, aber auch an der fast doppelt so hohen Spende für Brot für die Welt, die den leichten Rückgang bei den Spenden für MNT wettgemacht hat. Das finde ich beeindruckend, dass unsere Gemeinde, trotz Kirchbau auch ein Herz für die Menschen hat, die Not leiden und für die, denen es nicht so gut geht wie uns.

Die Spenden für das Gemeindeleben lagen insgesamt höher als im Vorjahr, auch wenn die Einlagen im Gottesdienst leicht zurückgegangen sind. Mit Ihrer Hilfe sind unsere Befürchtungen um die Deckung des Haushaltes wieder geringer. Dafür möchten ich allen, die uns unterstützt haben, herzlich danken!

Spenden für Gemeindearbeit 2012 2013 2014

Einlagen Gottesdienst	6.721 €	6.863 €	6.719 €
Spenden, Gaben Gemeinde, Kirche	15.351 €	14.585 €	13.206 €
Gemeindebrief	1.430 €	2.615 €	3.740 €
Kirchgeldanteil	2.093 €	2.159 €	2.162 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.566 €	1.072 €	1.972 €
Chorarbeit	821 €	415 €	779 €
Für wo am Nötigsten	770 €	417 €	1300 €
Spenden für neue Kirche	5.093 €	3.045 €	8.418 €

Gesamtbetrag: Gemeindearbeit 33.845 € 31.162 € 38.396 €

Sonstige Spenden

Mitgliedsbeiträge / Spenden Kirchbauverein	16.857 €	26.352 €	22.548 €
Med. Notversorgung Tansania	3.925 €	4.205 €	3.242 €
Brot für die Welt	3.647 €	3.965 €	7.620 €
Diakoniesammlung	968 €	912 €	930 €
Patenkinder	787 €	787 €	908 €

Kirchbau/übergemeindlich 26.184 € 36.221 € 35.248 €

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung!



Die **Feuerwehrjugend**, unterstützt von einigen Feuerwehrlern, war im Januar wieder sehr aktiv beim Christbaumeinsammeln. Gespendet wurde dabei für unsere beiden Patenkinder Katoi aus Tanzania und Tangaraj aus Indien. Dank der vielen Spender kamen **dabei 315 Euro** zusammen!

Der **Adventsmarkt** erbrachte die ansehnliche Summe von 2.785 Euro. Das war wieder der Erfolg von vielen Lainecker Gruppen: Feuerwehr, Gesangverein Concordia, kath. Kirchenchor, Gartenbauverein, Frauengruppen, Kindergarten, evang. und kath. Kirche, Sportverein, Posaunenchor, Jugendgruppen und vielen, vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Über 5.000 Euro erhielt der Kirchbauverein allein im Dezember. Herzlichen Dank! Das Bild entstand in der Kirche am 6. Jan.

Herrmann, Marcel
Warmensteinacher Str. 99b



Bächer, Pascal
Gablonzer Weg 8



Geiger, Sophie
Fichtelgebirgsstr. 4

Mayer, Sophie
Schloßstr. 21a
wird am 24. Mai
konfirmiert

Hermann, Pia
Warmensteinacher
Str. 99b



Ellison, Jamie
Warmensteinacher
Str. 101b



Bauer, Samuel
Rodersberg 1

Strutz, Tobias
Hirschberg-
leinstr. 36

Fischer, Jasmina
Bühlweg 88



Müller, Leoni
Bühlweg 22



Höppner, Jasmin
Fichtel-
gebirgsstr. 2

Naumann,
Marcella
Fichtel-
gebirgsstr. 1

**Willst du mit Jesus
Christus, deinem Herrn,
leben, im Glauben an
ihn wachsen und als
evangelischer Christ
in seiner Gemeinde
bleiben, so antworte:**

JA, MIT GOTTES HILFE.

Dana
Freiberger
Egerländer
Str. 17



Hirsekorn, Luca
Warmensteinacher Str. 142

Kreismeyer, Luca
Steinachstr. 4

Fahrt nach Nördlingen und Gunzenhausen

Dienstag 21. April, 7:30 Uhr bis ca. 19 Uhr, 25 Euro

Abfahrt ist um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz der Feuerwehr in Laineck. Es gibt eine Zustiegmöglichkeit bereits um 7 Uhr am Parkplatz der Erlöserkirche. Um 10:30 Uhr erkunden wir die mittelalterliche Stadt Nördlingen mit der erhaltenen Stadtmauer und der Stadtkirche St. Georg. Danach geht es zum Mittagstisch. Die Speisen wählen wir schon früh aus.



Gegen 13:30 Uhr bringt uns der Bus zur Gemeinde von Pfr. Maser, der als Vikar in der Altstadt tätig war. Er wird uns seine Kirche zeigen und uns dann zu einer Tasse Kaffee einladen.

Markgrafenstadt Gunzenhausen

Auf der Rückfahrt machen wir noch einen Zwischenstopp in Gunzenhausen, das bekannt ist als Stadt am Limes und als Zentrum im fränkischen Seenland. Mit Hilfe eines kleinen Stadtplanes kann jeder selbst die überschaubare Stadt entdecken und eventuell einen Imbiss einnehmen. Zur Heimfahrt brechen wir spätestens um 17:30 Uhr auf, um gegen 19 Uhr Bayreuth wieder zu erreichen.

Geleitet wird der Ausflug von Pfarrer Lindner und Pfarrerin Scheil. Bei der Vorbereitung werden wir unterstützt vom Nördlinger Pfr. Christoph Maser, der Vikar in der Altstadt war. Der Preis von 25 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee und die Kosten für alle Führungen. Nicht im Preis enthalten ist das Mittagessen.



Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Ausflug zum Staffelberg und Vierzehnheiligen

Sonntag 28. Juni, 10 Uhr Gottesdienst, 10:45 Abfahrt, Rückfahrt 18:30 Uhr, 12 Euro

Wir treffen uns um 10 Uhr zum gemeinsamen Kurzgottesdienst in unserer Epiphaniaskirche, bei dem der Coro Vocale mitwirkt.



Gegen 10:45 Uhr steigen wir in den Bus und fahren Richtung Lichtenfels. Gegen 12 Uhr sind wir in Romansthal im Gasthof zur „Schönen Schnitterin“ zum Mittagessen angemeldet.

Wanderung: Staffelberg und/oder Vierzehnheiligen

Nach dem Essen, gegen 13:30 Uhr, gibt es verschiedene Angebote und Gruppen:

1. Kaffeetrinken im gleichem Gasthof und Spaziergang
2. Wanderung zum Staffelberg und zurück zum Gasthof in Romansthal (Dauer ca. 90 Minuten - **blaue Linie**)
3. Wanderung nach Vierzehnheiligen (über Staffelberg), (Dauer ca. 120 Minuten - **rote Linie**)



Busfahrt nach Vierzehnheiligen

Gegen 15:30 Uhr fährt unser Bus vom Gasthof zum Parkplatz von Vierzehnheiligen. Zur Kirche ist noch ein Fußweg von ca. 15 Minuten zurückzulegen (Möglichkeit eines Shuttlebusses für 1,50 Euro). In der Kirche ist ein kleines Chorkonzert unseres Coro Vocale geplant. Gegen 17:30 Uhr geht es mit dem Bus zurück nach Bayreuth. Der Preis von 12 Euro umfasst nur die Busfahrt, für Kinder gibt es eine Ermäßigung (8 Euro). Eine Führung in der Kirche ist am Sonntag leider nicht möglich. Infos werden im Bus weitergegeben.



Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Alle Bilder von Wikipedia

Gemeindereise nach Prag und Kuttenberg

Freitag 28. August bis Sonntag 30. August 199 Euro (222 Euro EZ)

Wir starten am **Freitag** um 7 Uhr (Altstadt 6:30 Uhr). Prag erreichen wir um die Mittagszeit. Vorher werden wir unsere beliebte Reiseleiterin Olina aufnehmen. Sie wird uns bis zur Heimreise begleiten und führen. Auf der Hinfahrt gibt es zwei Pausen. Bitte Mittagimbiss mitnehmen, Gebäck mit Kaffee wird gereicht. Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel ILF (3 Sterne, 320 Betten) und treffen uns dann zur Altstadtführung mit Altstadtrathaus, Aposteluhr, Karlsbrücke, Jüdischem Viertel und Wenzelplatz. Danach genießen wir ein gemeinsames Abendessen. Für den weiteren Abend gibt es die Möglichkeit, das weltbekannte Schwarze Theater (ca. 20 Euro) - muss vorher angemeldet werden - zu besuchen oder eigenständig etwas zu unternehmen.



Samstag: Schloß Konopiste und Kuttenberg

Nach dem Frühstücksbuffet fahren wir ca. 50 km mit dem Bus zur einstigen Residenz von Franz Ferdinand von Österreich, der vor 100 Jahren beim Attentat in Sarajevo ums Leben kam. Das war der Auslöser für den Ersten Weltkrieg. Das Schloß versetzt uns ins 19. Jhd. und in die Prunkwelt von Kronprinz Ferdinand, mit seiner riesigen Waffen- und Trophäensammlung.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen erleben wir einen zweiten Höhepunkt: die königliche Stadt Kuttenberg (Weltkulturerbe). Zurück in Prag besteigen wir um 20 Uhr ein Moldau-Schiff, das uns bei einem Abendbuffet Prag bei Nacht zeigt.



Sonntag: Hradschin und Burg

Am Sonntag geht es nach dem Frühstück zur Führung durch die obere Stadt von Prag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir Richtung Heimat, um gegen 20 Uhr wieder in Bayreuth zu sein.

Bitte melden Sie sich **im Pfarramt, Tel. 999 77 oder durch Eintrag in die Liste im Kirchenvorraum an**. Der Preis von 199/222 Euro beinhaltet alle Busfahrten, zwei Übernachtungen, zweimal Frühstücksbuffet, zweimal Mittagessen, zweimal Abendessen, zweimal Kaffeeimbiss, alle Führungen und Eintritte und die Schifffahrt.

Anzahlung von 99 Euro bis 1. August auf unser Gabelkonto (Seite 2), Verwendungszweck: Prag, Restzahlung bei der Fahrt. Die Reiseleitung hat Pfr. Gottfried Lindner.

Pilsen - Kulturhauptstadt Europas 2015

Dienstag, 29. September, 8 Uhr bis ca. 19 Uhr, 33 Euro

Pilsen ist mit knapp 170.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Tschechiens. In diesem Jahr wurde sie zur Kulturhauptstadt Europas gewählt. Um 8 Uhr starten wir in Laineck (ab 7:30 Uhr Altstadt). Um 9:30 Uhr steigt unsere Reisebegleiterin Olina zu und führt uns bis zur Rückfahrt. Gegen 10:30 Uhr erleben wir bei einem Rundgang das Stadtzentrum von Pilsen. Ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an, danach gibt es Zeit zur freien Verfügung.



Gedenkpark und Stribro

Um 14:30 Uhr folgen wir einem Geheimtipp und fahren zum Meditationsgarten des politischen Gefangenen L. Hruška mit zahlreichen Kunstwerken (rechts eine Skulptur des auferstandenen Christus). Vor der Heimfahrt gibt es noch eine kleine Stärkung.



Gegen 16 Uhr geht es wieder Richtung Heimat. Eine letzte Station ist das historische Städtchen Stribro (Mies) mit seinem gotischen Rathaus. Es liegt am Fluss Mies. Früher wurde dort Silber abgebaut.

Anmeldung

Der Preis von 33 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee, das Mittagessen und die Kosten für alle Führungen und Eintritte.

Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Alle Bilder von Wikipedia

Ehrung der Diakoniesammler

Bei unserem Mitarbeiterfest im Januar haben wir fünf Sammlern und Sammlerinnen mit einem Blumengruß und einer Urkunde unseren besonderen Dank ausgesprochen für die Unterstützung der Diakoniesammlung über viele Jahre, zum Teil Jahrzehnte, hinweg.



Im Bild von links: Heda Zikeli (rund um die kath. Kirche), Erika Polster (Lainecker Straße, Odinweg), Werner und Ute Markuske (Bühlweg und Warmensteiner Straße). Nicht im Bild: Berta Adler (Schloßstraße und Reichenberger Weg).

Fleißige Gemeindebrief-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Von den 25 Gemeindegrußmitarbeitern hier dreizehn: von links hinten: Schaper, Lochner, Jung, Reul, Fiebig, Pelz, Freiburger, Seiler. Von links vorne: Zikeli, Hacker, Polster, Rieß und Frosch. Nicht im Bild: Baierlein, Fischer, Greissingler, Häfner, Hahn, Mösch, Motschenbach, Peplau, Repky, Preiss, Schreiber und Wohlgemuth.



Diese Daten können wir im Internet leider nicht veröffentlichen!

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Akupunktmassage nach Penzel
Olga Simon, Griesweg 1 ☎ 1675007

Apotheke
Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur
Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei
Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Fliesenleger
Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie
Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur
Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02
Schlossstraße 1, Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen ☎ 98 06 00
Rodgersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil
Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten
Bärnreuther, Pizzeria ☎ 9 90 07 20
Denkmalstr. 4, Di-So 17-22 Uhr,
So 11-14, Ausnahme Reservierungen!

Gaststätten
ASV-Sporthelm Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodgersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Burgcafé-Elf mit Restaurant ☎ 999 34
Rodgersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr
10-14 und 17-24 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

Getränkesservice Heimdienst neu!
info@megusta-online.de ☎ 0160 43 88 036
Kuhbandner, Bestellungen Mo-Fr. 9-18 Uhr

Hunde und Pferde Leckerlies
Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777
Mo-Do 8-12, 14-18, www.wau-lecker.de

Lainecker Kinna Lod'n
Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Malergeschäft
Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei
Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht
Gottfried + Heike Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung
Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer
Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)
Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Freitag 09:30	3. April, Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner)
Sonntag 05:30 10:00	5. April, Ostersonntag Feier der Osternacht (Pfr. Lindner) Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & emotion kids und Team)
Montag 09:30	6. April, Ostermontag Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)
Sonntag 19:00	12. April, Quasimodogeniti Abendgottesdienst und Lobpreisband (Pfr. i.R. Schröter und verschiedene Musiker aus Bayreuth)
Sonntag 09:30	19. April, Misericordias Domini Gottesdienst mit Konfirmanden (Pfr. Lindner & Team) 
Montag 20:00	20. April, Gemeindeforum Kirchenvorstandssitzung
Sonntag 09:30	26. April, Jubilate Gottesdienst, (Pfr. i.R. Taegert) 
Freitag 17:00	1. Mai, Kirche Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden, Eltern und Paten (Pfr. Lindner)
Sonntag 09:30 11:00	3. Mai, Kantate Konfirmation Gruppe I (Pfr. Lindner & Posaunenchor & emotion) Konfirmation Gruppe II (Pfr. Lindner & Posaunenchor & emotion)
Mittwoch 20:00	6. Mai, Jugendraum Männertreff



Gottesdienste und Veranstaltungen Mai

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)

Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Sonntag 19:00
10. Mai, Rogate
Abendgottesdienst (Pfr. Lindner & Coro vocale)



Dienstag 19:30
12. Mai, Kirche
Bibelgespräch mit Pfr. Lindner & Team

Donnerstag 10:00
14. Mai, Christi Himmelfahrt, Friedrichsthal
Gottesdienst unter freiem Himmel gemeinsam mit St. Johannis (Pfr. von Knobelsdorf & Posaunenchor), bei nassem Wetter im Zelt, anschließend Mittagessen

Sonntag 09:30
17. Mai, Exaudi
Gottesdienst (Prädikant Rampitsch)



Montag 20:00
18. Mai, Gemeinderaum
Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch 19:00
20. Mai, Kirche
Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins

Sonntag 09:30
24. Mai, Pfingstsonntag
Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner & emotion)

Montag
25. Mai, Pfingstmontag
Kein Gottesdienst

Sonntag 09:30
31. Mai, Trinitatis
Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)

Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli 2014 ist der 1. Mai
Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 24. Mai bereit.